

## ANLAGE ZUM INFORMATIONSBLATT

### GAKV FÜHRUNGSKRÄFTE DIENSTLEISTUNGSSEKTOR VERTEILUNG VON DIENSTLEISTUNGEN – KEIN ABKOMMEN VORHANDEN

(Sektor Handel)

Das vorliegende Dokument ergänzt den Inhalt des Informationsblattes, insbesondere des Überblicks und ist wesentlicher Bestandteil davon. Es wurde verfasst, um die Typologien von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern einfacher festzustellen, die zu den Nutznießern des Rentenfonds Laborfonds zählen und die Quantifizierung der Beitragszahlung sowie die entsprechenden Einzahlungsmodalitäten in den Fonds zu erläutern.

#### Potenzielle Mitglieder

Dem Fonds können alle Arbeitnehmer beitreten.

#### Beitragszahlung

Gemäß Art. 8 des Statuts des Rentenfonds Laborfonds kann die Finanzierung des Fonds durch die Einzahlung von Beiträgen zu Lasten des Arbeitnehmers, des Arbeitgebers und durch die Zuweisung der anreifenden Abfertigung bzw. durch die alleinige, eventuell auch stillschweigende Zuweisung der anreifenden Abfertigung erfolgen.

Die Mindesthöhe der Beiträge zu Lasten des Mitglieds und des Arbeitgebers wird von den Gründungsquellen gemäß den Bestimmungen des Art. 8, Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 252 vom 5. Dezember 2005 (und nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) festgelegt.

Für die Führungskräfte des Dienstleistungssektors Verteilung von Dienstleistungen ist vertraglich die Zuweisung der anreifenden Abfertigung nicht vorgesehen, vorgesehen sind hingegen die Pflichtbeiträge in den Kategorienzusatzrentenfonds. Folglich können die Arbeitnehmer durch die alleinige Zuweisung der Abfertigung beitreten.

	Abfertigungsanteil	Beitrag <sup>1</sup>		Beginn und Häufigkeit
		Arbeitnehmer <sup>2</sup>	Arbeitgeber	
Arbeitnehmer mit Erstanstellung nach dem 28.04.1993	100%	-	-	Die Beiträge werden vierteljährlich mit Beginn ab dem auf den Beitritt folgenden Monat einbezahlt
Arbeitnehmer mit Erstanstellung vor dem 29.04.1993	50%; 60%; 70%; 80%; 90%; 100%	-	-	

1. Falls die Kollektivverträge oder kollektiven Abkommen nicht die Einzahlung der anreifenden Abfertigung vorsehen, kann der Arbeitnehmer mit Erstanstellung vor dem 29.04.1993 gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 252 vom 5. Dezember 2005 entscheiden, mindestens 50% seiner Abfertigung einzuzahlen und diesen Betrag nachträglich eventuell erhöhen.